

FIDOPLAYSZAPPA

ON TOUR WITH BOBBY MARTIN

BOOKING / BAND

Pascal Grünenfelder
Lachenstr. 9
CH-4056 Basel
+41 76 372 75 72
fido@fidoplayszappa.com

Er war mit Zahnseide an den Marterpfahl gefesselt, er hat die Stadt der kleinen Lichter besucht, war verblüfft von der Liebe – und er schwang dabei stimmlich stets oben auf: Die Rede ist von Robert "Bobby" Martin, der als Lead-Sänger das Klangbild von Frank Zappas Band von 1981 bis hin zur Abschiedstour 1988 geprägt hat. Und daneben und danach in einer langen Liste von Produktionen mit Big Names arbeitete (Bette Middler, Paul McCartney, Michael McDonald, Prince, Etta James, Patti Labelle, The Moody Blues und viele andere).

Zwei Songs hat es an der Zappanale 2022 gebraucht und der Funke war gesprungen zwischen dem US-Amerikaner, dem man seine 74 Lenze weder ansieht noch -hört, und der Schweizer Tribute-Truppe FidoPlaysZappa, die heuer ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Und eigentlich war schon in den letzten Takten von "Montana", das Martin als Specialguest am Gig der Fidos intonierte, klar: Das kann es nicht gewesen sein.

Und ist es auch nicht: Im Oktober 22 und auch auf der kommenden Tour im Februar/März 2023 wird Bobby Martin - nun nicht als Ehrengast, sondern als einziger Leadsänger des abendfüllenden Programms - zu den FiDOs in den Nightliner klettern, um zu zeigen: Frank Zappas music is not dead, it doesn't even smell funny.

Mit der unerschrockenen Mischung aus rotzig-rockiger Live-Show gepaart mit virtuosem Schweizer Präzisions-Handwerk, mit der die bühnenerfahrenen Profis ihre Leidenschaft für die Musik des Great American Composer ausleben, weiss das Schweizer Tribute Orchestra jedes Publikum zu packen. Die sechs Musiker zelebrieren vielstimmig und mit Verve obskure Geschichten von modifizierten Hunden, stinkenden Füßen, traurigen Eskimos und allerlei anderen Kuriositäten des Lebens. FiDO nutzen improvisatorische Freiräume schamlos aus, brechen stilistische Grenzen virtuos und schöpfen die musikalische Vielfalt und den kompositorischen Humor von Zappas Werk voll aus. Mit etlichen begeisternden Live-Shows in ganz Europa und sechs Tonträgern hat sich das Schweizer Tribute-Orchester in den letzten 2 Dekaden wohl einen Platz im Olymp der weltweiten Zappa-Gemeinde erspielt: Stilsicher, virtuos, humorvoll und mit ganz eigenem Approach berauschen FiDO sich und ihr Publikum auch nach 20 Jahren am grossartigen Werk Frank Zappas.

FOLLOW US

www.fidoplayszappa.com
www.youtube.com/c/FiDOplaysZAPPAZAPPAplaysFIDO
www.facebook.com/fidoplayszappa
open.spotify.com/artist/5bNciYDeSk0YGm6g0ErSbA



BIO

Die Faszination für Frank Zappas ironische Zungenbrecher-Frickelrock-Fusion überkam den Bassisten Pascal Grünenfelder anno 1987, als er in seiner jugendlichen Unschuld zum ersten Mal mit der kompositorischen Genialität und dem absurden Humor von Stücken wie 'Zomby Woof', 'Dont Eat the Yellow Snow' oder 'Dinah-Moe Humm' konfrontiert wurde. Überwältigt vom musikalisch brillanten, respektlos antiautoritären und humorvoll ironischen Ausdruck des Meisters aller Fusionen, begann der Bassist Zappas Universum mit staunenden Ohren zu erforschen.

Inspiziert von den experimentellen Soundcollagen der frühen Mothers of Invention, den ausladenden 70er Jahre Jazzrock-Epen, den bombastischen 80er BigBand-Rockformationen um Wackermann, Bozzio und Colaiuta und den modernen Orchesterwerken des Varese-Verehrers Zappa, reifte der Entschluss, mit einem Haufen Gleichgesinnter ausgesuchte Perlen aus dem schier unendlichen Repertoire des Meisters selbst zu interpretieren.

Mit diebischem Vergnügen lädt Grünenfelders Rockin-Teenage-Combo zur halbsbrecherischen Achterbahnfahrt durch Zappas irrwitzigen Kosmos, zelebriert vielstimmig obskure Geschichten von sprechenden Hunden, stinkenden Füßen, traurigen Eskimos und allerlei andern Kuriositäten des Lebens. Die Schweizer Musiker interpretieren Zappas Klassiker in liebevollen Arrangements virtuos für die Jetztzeit, scheuen sich nicht vor dem unkonventionellen Umgang mit dem Material des grossen Komponisten und beantworten Zappas rhetorische Frage 'Does Humor Belong in Music?' mit einem begeisterten Ja. Improvisatorische Freiräume werden schamlos ausgenutzt, stilistische Grenzen gnadenlos aufgebrochen, die musikalische Vielfalt und der kompositorische Humor von Zappas Werk voll ausgeschöpft.

LINE UP

Bobby Martin – Vocals, Keys, Sax
Martin Medimorec – Vibraphone, Marimba, Percussion
Oli Friedli – Piano, Keys
Stef Strittmatter – Guitar & Vocals
Pascal Grünenfelder – Bass & Vocals, Arrangements
Remy Sträuli – Drums & Vocals

DISCOGRAPHIE

- ATLANTIS & ELSEWHERE - Doppel-CD/Vinyl, 2018, Sireena Records
- DIRTY BROWN - Bobby Brown & Dirty Fingers, 7" Vinyl, 2015
- FiDO wird 10 und feiert – Live at Gare du Nord & More, Film auf USB-Stick 2013
- TOO BIG TO FAIL, CD Januar 2011, Czar Of Crickets
- FiDOplaysZAPPA on the Dental Floss, DVD August 2007
- Live @ Sudhaus Basel, CD September 2006, Limited Handmade Red-Sofa Edition
- FiDOplaysZAPPA, CDR2005

REVIEWED

"..and they create some killer Zappa music. This live album is a great example, and a very effective release. They manage to capture the madness and magic of Zappa in a way that both takes liberties and respects his vision."

Music Street Journal, USA

"Atlantis And Elsewhere" ist ein tolles Live-Dokument einer Band mit ungewöhnlichem Musikgeschmack. Eine Band, die es braucht, will man Zappas Musik auch heute live hören. Den Meister gibt es ja nicht mehr und die Mothers sind jetzt die Grandmothers. Da ist genug zu tun für Fido Plays Zappa."

Rocktimes, DE

".. Hier gehen sieben Musiker mit viel Spielfreude und grossem Können zur Sache und wissen ihre Zuhörer zu fesseln."

Eclipsed, DE

"... The result is magnificent.

The choice of compositions is excellent and the arrangements and the performance are stunning, to say the least. "

United Mutations, BE

„Stilsicher, virtuos und scharfkantig wie der Meister selbst: "Fido Plays Zappa" ist sicherlich eine der besten Coverbands, die sich je in das kantig-geniale Werk des 1993 gestorbenen Avantgardisten hineingetraut haben. Mit umwerfender Spielfreude, auserlesenen Songs und einem abgrundtiefen Verständnis für den kompositorischen Humor Zappas hat das Tribute-Orchester aus der Schweiz am Samstag das Kulturhaus Rex in Brand gesetzt.“

From somewhere online, DE.

„... und wenn es um das musikalische Können und die extrem provokanten, frechen Ansagen – die wir bei den Schweizern diesmal sogar in deutscher Sprache genießen dürfen – geht, dann ist das Album ein echtes Erlebnis und macht wahrscheinlich sehr viele Zappa-Fans glücklich. „

musikreviews.de